

Serviceleistungen der Kammern

[1]

Serviceleistungen der Kammern (IHK, AHK) für das Forderungsmanagement

Die rd. 80 Industrie- und Handelskammern (IHK) und die über 30 Auslandshandelskammern (AHK) stehen den Unternehmen mit vielfältigen Dienstleistungen zur Verfügung.

Seminare

In zahlreichen Veranstaltungen werden vielfältige Themen "rund um die Außenstände" behandelt. Praxiserfahrene und bewährte Dozenten befassen sich bei Tagesseminaren eingehend mit Spezialgebieten für die Praxis im Unternehmen. Hierzu gehören z.B.

- Außenstände erfolgreich managen
- Telefonisches Mahnwesen
- Erstellung akkreditiv-gerechter Exportdokumente
- Beurteilung von Kundenbilanzen
- Insolvenzrechtliche Aspekte

In einem überschaubaren Teilnehmerkreis werden Grundwissen und aktuelle Informationen übermittelt und eingehend diskutiert. Auch kommt hierbei dem Erfahrungsaustausch ein hoher Stellenwert zu. Einen Überblick über viele der angebotenen Veranstaltungen erhalten Sie per Mausklick unter www.wis.ihk.de [2]. Hierbei kann man sich auch direkt anmelden.

Sonderveranstaltungen

Spezielle Arbeitskreise befassen sich bei regelmäßigen Meetings und Sonderveranstaltungen z. B. mit Exportthemen, oder juristischen und betriebswirtschaftlichen Fragen, die auch Aspekte des Forderungsmanagements einschließen.

Einschaltung bei Insolvenzverfahren

Die Kammern können im Bedarfsfall bei Insolvenzverfahren (§232,2 Inso) im Zusammenhang mit dem Insolvenzplan vom Insolvenzverwalter gehört werden. Sie nehmen dann Stellung zur Erfüllbarkeit des Plans.

Beratung durch die Rechtsabteilungen

Experten stehen mit allgemeinen Hinweisen auch für Gläubiger und Schuldner im Bereich der Lieferantenforderungen zur Verfügung. Zu den Beratungsthemen gehören z.B. Fragen zur Insolvenzrechtsreform, (einschl. des Verbraucherinsolvenzverfahrens), Durchsetzbarkeit von Forderungen, Mahnwesen, Absicherungsmöglichkeiten und vieles mehr.

Informationsbroschüren und Merkblätter

Fast jede Kammer verfügt über eine Vielzahl von gut redigierten Publikationen über alle wichtigen Themen für Unternehmen. Einige befassen sich auch mit dem Bereich des Forderungsmanagements, wie z.B.: Offenlegung von Jahresabschlüssen / Allgemeine Geschäftsbedingungen/ Eigentumsvorbehalt/ EU-Kaufrecht Fernabsatzgesetz/ Gerichtliches Mahnverfahren/ Gewährleistungsansprüche beim Kaufvertrag/ Vertragsschluss im Internet/ Zahlungsmoral Die für Sie zuständige Kammer und den Internetzugang erfahren Sie über: www.ihk.de [3]

Auslandshandelskammern (AHK)

Die deutschen Auslandshandelskammern bilden ein weltweites Dienstleistungsnetz für deutsche und ausländische Unternehmen. Deren Rechtsabteilungen leisten juristische Unterstützung durch Information, Kontaktvermittlung und ggf. auch Intervention. Die Beherrschung der jeweiligen Landessprache und die Kenntnis der Verhältnisse im jeweiligen Land sind Gewähr für einen professionellen Service. Die folgenden Leistungen (Auswahl) sind für das Forderungsmanagement relevant:

- Registerauskünfte
- Firmenauskünfte
- Forderungseinzug (Inkasso) für deutsche Unternehmen
- Nennung/Vermittlung von Rechtsanwälten, Sachverständigen etc.
- Mitwirkung bei der Vertragsgestaltung

Einige AHK, wie z.B. die Deutsch-Französische Kammer in Paris,

befassen sich auch mit der Auftragsbearbeitung für deutsche Unternehmen, die über keine Niederlassung in Frankreich verfügen. Die AHKs der einzelnen Länder können Sie [hier](#) [4]ermitteln.

.

Quellen-URL: <http://www.forderungsmanagement.com/serviceleistungen-der-kammern>

Verweise:

[1] <https://twitter.com/share>

[2] <http://www.wis.ihk.de>

[3] <http://www.ihk.de>

[4] <http://www.ahk.de>